

1000 Euro für Kindergärten

Die Einnahmen des Trauerkabarets wurden übergeben



Bei der Geldübergabe (v.l.) Jutta Hinrich, Renate Nepka vom katholischen Kindergarten St. Ludgerus, Andreas Hinrich, Eckhard Ziebell und Pastor Johannes Bornholdt vom Kindergarten der Erlöserkirche.

Uetersen (pl). Erinnern Sie sich noch an den 13. März? Familie Hinrich hatte zum Trauerkabarett eingeladen. Dem zweiten in der Rosenstadt. „Star“ des Abends war der Kabarettist Stephan Franke. Auf vielfachen Wunsch war dieser gebeten

worden, auch sein neues Programm im Bestattungsinstitut vorzustellen. „Wir hatten bereits viele Voranmeldungen, ohne dass die Interessierten wussten, wann Stephan Franke wieder einmal zu uns kommt“, erzählte Andreas Hinrich von

dem großen Erfolg während des ersten Trauerkabarets vor zwei Jahren. Und dem Kabarettisten gelang es erneut, sein Publikum zu überzeugen. Das erreichte er nicht mit vordergründiger Effekthascherei. Die Tabus wurden durch eine exzellente Dramaturgie umschifft.

Der Eintritt kostete zehn Euro. Mit 86 Zuschauern war der Raum, der zur Verfügung stand, bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Einnahmen waren für die Kindergärten der Erlöserkirche und der katholischen Gemeinde an der Sophienstraße bestimmt. Die 860 Euro wurden vom Bestattungsinstitut auf 1000 Euro aufgestockt. Bei der kürzlich erfolgten Geldübergabe kamen die Kindergärten somit in den Besitz von jeweils 500 Euro. Das Geld soll in die Gruppenarbeit einfließen beziehungsweise für Anschaffungen genutzt werden, die in Zusammenhang mit den geplanten Hortgruppen in beiden Kindergärten stehen.